



Unsere Dissertationen profitieren inhaltlich stark durch die Anwendungsnähe, die wir durch unsere Industrieprojekte und die anwendungsorientierte Forschung haben. Das Promotionsprogramm vermittelt das Handwerkszeug, das man für die Erstellung der Dissertation braucht und vernetzt innerhalb des IPA. Auch die Kolleginnen und Kollegen unterstützen auf Weg zur Dissertation. Die Zeit, die man am IPA verbringt, ist auf jeden Fall gut investiert.«

Susan Kärcher

Promovieren in Kooperation mit:

- Universität Stuttgart, drei Institute
- Universität Bayreuth, zwei Institute
- Hochschule Reutlingen



Haben Sie Fragen?
Melden Sie sich bei uns!

Fraunhofer-Institut für
Produktionstechnik und Automatisierung IPA
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
www.ipa.fraunhofer.de

Dr. Klaus Erlach
Telefon +49 711 970-1293
Mobil +49 179 6747361
klaus.erlach@ipa.fraunhofer.de



*Herr Erlach unterstützt auch, wenn man nicht wie im Regelfall an der Uni Stuttgart bzw. bei Professor*innen des IPA studiert.*

© Fraunhofer IPA, Stuttgart; Titelbild: AdobeStock

 **Fraunhofer**
IPA



Schritte zur Dissertation

Promovieren mit dem
Fraunhofer IPA

Promovieren mit dem Fraunhofer IPA

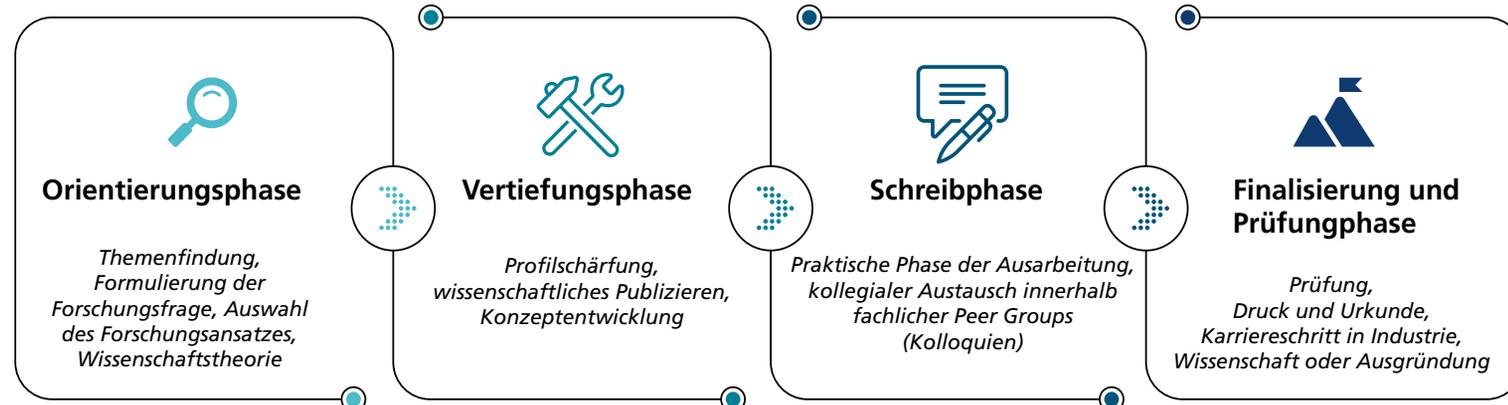
20 bis 30 Mitarbeitende des Fraunhofer IPA promovieren jährlich – werden auch Sie ein Teil davon!

- Was Promovieren mit dem Fraunhofer IPA besonders macht? Die anwendungsbezogene Forschung! Das bedeutet, dass man sowohl öffentlich finanzierte Projekte als auch Industrieprojekte bearbeitet. Durch sie sammelt man bereits während der Promotion Berufserfahrung. Am Fraunhofer IPA sind die Promovierenden aktiv in die Projektarbeit eingebunden.
- Wir am Fraunhofer IPA unterstützen die Promovierenden durch unser vielfältiges Angebot rund um die Vereinbarkeit von Promotion und Privatleben, wie zum Beispiel zeit- und ortsflexible Arbeitsmodelle.
- Wer als Mitarbeiter*in des Fraunhofer IPA promovieren möchte, wird nicht allein gelassen. Im Zuge des Fraunhofer Code of Conduct schließen Promovierende und die Betreuungsperson nach der Themenfreigabe eine Qualifizierungsvereinbarung ab, in der sich beide zum regelmäßigen Austausch verpflichten.
- Nach der zweijährigen Orientierungs- und Vertiefungsphase beginnt die dreijährige Schreibphase.
- Zur Fertigstellung der Promotion hat man die Möglichkeit, 10 Wochen Dissertationsfrei zu beantragen. Hierfür müssen lediglich zwei Wochen des Jahresurlaubs aufgewendet werden.

Neben der klassischen Promotion in Form einer Monografie, besteht auch die Möglichkeit, kumulativ zu promovieren.



Scanne den QR-Code um alle Promotionen, die am Fraunhofer IPA abgeschlossen wurden, zu sehen.



Momentan gibt es sechs verschiedene Fachgruppen, in denen während der Schreibphase ein regelmäßiger Austausch stattfindet:

- Robotik, Montage und Mensch-Maschine-Interaktion
- Industrie 4.0 und Geschäftsmodelle
- Fabrikgestaltung und Produktionsoptimierung
- Ressourceneffizienz und CO₂-Footprint
- Kognitive Systeme und Maschinelles Lernen
- Technische Prozessentwicklung für Oberflächen (Lack, Galvanik), Reinraum und Leichtbau



Scanne den QR-Code um zur Promotionsseite des Fraunhofer IPA zu kommen.



Eine Promotion verlangt neben Begeisterung für das ausgewählte Themenfeld und Selbstdisziplin ein strukturiertes Promotionsprogramm, welches durch unterschiedliche Bausteine in Form von Seminaren und Kursen, das Fundament für eine gelungene Doktorarbeit bildet. Das Promotionsprogramm am Fraunhofer IPA ist hierfür ausgezeichnet.«

Marius Moosmann